

## **Brief des Prälaten (6. Oktober 2022)**

Der Prälat des Opus Dei kündigt für das erste Halbjahr 2023 die Einberufung eines außerordentlichen Generalkongresses an. Auf ihm sollen die Statuten des Werkes mit den Vorgaben des Motu proprio "Ad charisma tuendum" in Einklang gebracht werden.

06.10.2022

Ihr Lieben, Gott schütze Euch!

Wie ich Euch bereits mitgeteilt habe, prüfen wir derzeit im Generalrat und im Zentralassessorat, wie wir das umsetzen können, was der Papst von uns hinsichtlich der Anpassung der Statuten des Werkes an die Vorgaben des Motu proprio *Ad charisma tuendum* erbeten hat.

Im Dikasterium für den Klerus wurde uns geraten, weitere mögliche Anpassungen der Statuten vorzuschlagen, die uns im Lichte des Motu proprio angemessen erscheinen; und wir sollten uns nicht allein auf das beschränken, was die Abhängigkeit der Prälatur von diesem Dikasterium und den Wechsel von einem fünfjährigen zu einem jährlichen Bericht an den Heiligen Stuhl über die Tätigkeit der Prälatur betreffen. Man hat uns auch geraten, uns ohne Eile die Zeit zu nehmen, die dafür nötig ist.

Da es sich um eine Initiative des Heiligen Stuhls handelt, ist es nicht notwendig, die für eine Änderung der Statuten vorgesehenen Generalkongresse (vgl. Statuten Nr. 181, § 3) abzuhalten. Mit der positiven Stellungnahme des Zentralassesorats und des Generalrats werde ich jedoch in der ersten Hälfte des Jahres 2023 einen außerordentlichen Generalkongress zu diesem konkreten und begrenzten Zweck einberufen.

Um die Arbeit der Kongressteilnehmer vorzubereiten, ist es auch wichtig, dass diejenigen von euch, die konkrete Vorschläge machen möchten, diese rechtzeitig einreichen. Ihr werdet in Kürze einen Leitfaden erhalten, wie und wann ihr sie mir zukommen lassen könnt. Dies wird die Bearbeitung erleichtern.

Bedenkt bitte, dass es darum geht, die Vorgaben des Heiligen Stuhls zu erfüllen, und nicht darum, all die Änderungen vorzuschlagen, die uns interessant erscheinen. Neben dem Wunsch, dem Erbe unseres Gründers treu zu bleiben, ist die rechtliche Stabilität einer Institution ein allgemeines Gut, das es zu berücksichtigen gilt.

Natürlich kann der Text des Motu Proprio, über die Statuten hinaus, Anlass zu weiteren Anregungen geben, um der apostolischen Arbeit neuen Schwung zu verleihen. Man wird euch zu einem späteren Zeitpunkt, bei der Einberufung künftiger Arbeitswochen, darum bitten.

All dies vertrauen wir der Fürsprache des heiligen Josefmaria an, dessen Heiligsprechung sich heute zum zwanzigsten Mal jährt. Bitten wir unseren Herrn, dass das

Charisma, das Gott unserem Vater  
für den Dienst an der Kirche  
anvertraut hat, im Leben eines jeden  
von uns mit neuer Kraft Früchte  
tragen möge, so wie Papst Franziskus  
uns aufgefordert hat.

In Liebe segnet Euch

Euer Vater

Rom, 6. Oktober 2022

---

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von [https://opusdei.org/de/  
article/brief-des-praelaten-6-  
oktober-2022/](https://opusdei.org/de/article/brief-des-praelaten-6-oktober-2022/) (11.01.2026)